

EINLADUNG

Zusatzkurs 01 bei AK 02 2010
**Konstruktiver Umgang mit
 Konflikten und Gewalt**
 für Ausreisende

24. bis 30. April 2010
 Andreas Hermes Akademie
 Bonn



Ein Kurs für Ausreisende und
 Interessierte für eine mögliche
 Mitarbeit in Übersee

KURSIONFORMATION

Beginn: Samstag, 23.04.2010
 18 h mit dem Abendessen
 (und erster Einstieg ins Programm ab 19 h)

Ende: Freitag, 30.04.2010
 16 Uhr

Tagungsort: Andreas Hermes Akademie
 In der Wehrhecke 1
 53125 Bonn
 Tel. 0228 / 9 19 29-0
 Fax 0228 / 9 19 29-75

Referentin: Monika Pepping
 Dietrich Gerstner

ANMELDUNG / KONTAKT

Bitte richtet eure Anmeldungen und
 Fragen an:

Dienste in Übersee / EED
Kursverwaltung
Ulrich-von-Hassell-Str. 76
53123 Bonn
 Tel. 0049 228 / 8101-2522
 anmeldung@eed.de

ANMELDUNG

Ich melde mich hiermit verbindlich an zum
Zusatzkurs ZK01 Konstruktiver Umgang mit Konflikten und Gewalt **beim AK 02**
vom 24.4. - 30.4.2010 in Bonn-Röttgen.

| | | | |
|------------------------|------------|---------|------------|
| Name | Vorname | Beruf | Geb.-Datum |
| und meine/n Partner/in | | | |
| Name | Vorname | Beruf | Geb.-Datum |
| und mein/e Kind/er | | | |
| Vorname | Geb.-Datum | Vorname | Geb.-Datum |
| Vorname | Geb.-Datum | Vorname | Geb.-Datum |
| Vorname | Geb.-Datum | Vorname | Geb.-Datum |

Als Nicht-EED-Fachkraft zahle ich den Kursbeitrag von 100 Euro pro Tag

Datum _____ Unterschrift _____

Anschrift

Strasse

PLZ / Ort

Telefon

Mobil

E-Mail

Ich habe am Orientierungskurs ___ teilgenommen.

Ich habe einen Vorbereitungsvertrag seit ____ .

Ich wurde über folgende Organisation zum Kurs
 eingeladen (z. B. EED, AGEH, VEM) ____ .

DER KURS

Konstruktiver Umgang mit Konflikten und Gewalt

Liebe Ausreisende, liebe Interessierte,

wir laden euch zum Zusatzkurs »Konstruktiver Umgang mit Konflikten und Gewalt« ein. Wesentliche Inhalte sind folgende:

Konstruktive Konfliktbearbeitung

Über die Wahrnehmung des eigenen Konfliktverhaltens sollen typische Konfliktmuster und Vorurteile erkannt werden. Konflikte werden analysiert, um deren unterschiedliche Elemente und Ebenen zu erfassen. An Konfliktbeispielen (vor allem möglicher Konflikte aus Übersee) werden für die eigene Person angemessene konstruktive Umgangs- und Handlungsmöglichkeiten erarbeitet und ausprobiert.

Umgang mit Gewalt

Durch das Bewusstmachen eigener Verhaltensweisen und -muster in einigen typischen Gewaltsituationen werden die Teilnehmenden Unterschiede in Formen und Ebenen von Gewalt hier wie in Übersee kennen lernen. Zu der Auseinandersetzung mit der eigenen Gewaltbereitschaft soll Prävention als wichtigstes Element evtl. auch für eigene Situationen durchdacht werden. Eigene Einflussmöglichkeiten auf Gewaltsituationen und Grenzen sowie Strategien der Gewalt-Deeskalation werden erarbeitet und ausprobiert.

Religion und Spiritualität

Da die meisten Ausreisenden in kirchliche und religiöse Strukturen eingebettet arbeiten werden, soll die besondere Rolle der Kirchen und anderer religiöser Institutionen in Konflikten betrachtet werden. Die eigenen Grundlagen und Positionen dazu werden reflektiert und mit Beispielen

gewaltfreien Handelns aus verschiedenen Religionen und Kulturen in Beziehung gesetzt. Neben der Bedeutung religiöser und kultureller Aspekte in Konflikten und ihrer Beziehung zu ökonomischen und politischen Konfliktursachen wird an der Akzeptanz der Unterschiedlichkeit von Werten und Traditionen gearbeitet.

Wir orientieren uns an den Teilnehmenden und an dem Prozess in der Gruppe. Unterschiedliche kreative Methoden wie Simulationsübungen und Forum- oder Statuentheater aus dem »Theater der Unterdrückten« von Augusto Boal ergänzen die Kurzvorträge, Diskussionen und Arbeitsgruppen. Die Teilnahme am gesamten Kurs wird vorausgesetzt.

Der Kurs wird in Kooperation mit dem Oekumenischen Dienst Schalomdiakoniat (OeD) veranstaltet, der seit 12 Jahren Menschen in ziviler, gewaltfreier Konfliktbearbeitung qualifiziert und zu Friedensfachkräften ausbildet.

Den Kurs gestalten zwei Referent/innen vom OeD.
Wir freuen uns auf eure Anmeldung!

Kathy Geiss-Rigoni
EED

Eva-Maria Willkomm
OeD

Dienste in Übersee gemeinnützige GmbH

Staatlich anerkannter Träger des Entwicklungsdienstes im Sinne des Entwicklungshelfergesetzes
Eine Tochtergesellschaft des
Evangelischen Entwicklungsdienst e.V.
Ulrich-von-Hassel-Straße 76 • 53123 Bonn

Dieser Abschnitt wurde für einen Briefumschlag langDIN mit Fenster vorbereitet.

**Evangelischer
Entwicklungsdienst e.V.**
Referat Fachkräfte
z. H. Kursverwaltung
Ulrich-von-Hassel-Straße 76

53123 Bonn